

teo

Das Magazin von
teo jakob 2021/2022





ASOLO SECTIONAL SOFA
Antonio Citterio Design

www.flexform.it



création baumann

www.creationbaumann.com/glareheat

ZEITGEMÄSSE ELEGANZ
UND KOMMUNIKATIVES
MITEINANDER



STUHL 520
MARCO DESSÍ

thonet.de

THONET

ROLLOS PERFEKT INTEGRIERT

Die neue Silent Gliss
Blende/Fascia und Rollo-Box



Sie möchten einen wirkungsvollen Sicht- und Blendschutz? Der bei Nichtgebrauch unsichtbar scheint? Die exklusiven Blenden/Fascias und Rollo-Boxen von Silent Gliss sind die ideale Lösung für eine perfekte Integration von Rollo-Systemen in die Wohn- und Arbeitsumgebung. Und, sie werden praktischen und funktionellen Ansprüchen ebenso gerecht, wie der modernen Architektur.

Innovative und komfortable Lösungen nach Mass, aussergewöhnliches Design und erstklassige Qualität. Schweizer Entwicklung seit 1952.

silentgliss.ch

 **SilentGliss**

ClassiCon

Classic Contemporary Design



MATÉRIA LOW BOARD SERIES

von Christian Haas, 2021

horgen glarus

since 1880
handcrafted in switzerland



klio / podia

studio hannes wettstein, 2014/moritz schlatter 2020

Charakteristisch für das Stuhlmodell klio ist seine Rückenlehne, welche aus einem gebogenen Stück Holz besteht. Ob mit oder ohne Armlehnen klio passt an verschiedene Tischtypen. So harmoniert klio gut mit dem Tisch podia. podia ist eine Tischtypologie die viel Beinfreiheit bietet und in der Länge flexibel ist.



A little more lightness of being

Table | BRIDGE
Design | Jehs + Laub

Home Suite Home

Jüngst musste ja vieles zusammenrücken: Mein Arbeitsweg ist oft nur wenige Schritte lang, das Wohnzimmer nutze ich gerne auch mal zum Sport, und auch meine junge Familie ist im Alltag mehr beisammen.

Wer viel Zeit am gleichen Ort verbringt, will ihn verbessern: Erst war es ein Arbeitstisch, bald strich mir ein Kätzchen um die Beine und seit der Bepflanzung unseres Balkons geniessen Mensch und Katze oft die frische Luft. Vor allem aber sitze ich nach Feierabend häufig beim offenen Kamin und beobachte die Flammen bei ihrem Spiel. Raum wird gerade nicht nur wohnlicher, sondern auch persönliche Bedürfnisse erhalten mehr Platz.

teo jakob begleitet heute unzählige Menschen und Unternehmen in ähnlichen Entwicklungen. Eine Bewegung, die gerade auch den Arbeitsplatz zu einem einladenderen Ort macht. Privat wiederum darf es gemütlich sein und beseelt von einem neuen Anspruch.

Lassen Sie sich in der Neugestaltung Ihres eigenen Raumes von Ihrer Intuition leiten. Und wo immer Sie Unterstützung brauchen, sind wir für Sie da. Denn in der immer persönlicheren Frage der Raumgestaltung rücken wir auch als Menschen näher zusammen.

Simon Flückiger
Ihr Simon Flückiger
CEO Teo Jakob AG
simon.flueckiger@teojakob.ch

Bild: Mit grosszügiger Unterstützung unseres Kunden Bellevue Parkhotel & Spa Adelboden

Inhalt

12 teo Wohnen
Das moderne Baumhaus.

16 teo aktuell
Raum für Verbesserung.

22 teo Neuheiten
Perlentaucher.

32 teo Arbeiten
Metamorphose einer Bibliothek.

40 teo Innenarchitektur
Über den Dächern von Zürich.

46 teo Schlafen
Schlafen wie im Traum.

48 teo Licht
Schöpfung des Lichts.

50 teo at home
Wenn Räume erfüllen.

60 teo's choice
Auf der Suche
nach den Juwelen.



12

teo Wohnen
Drei Kinder und ein
besonderes Material-
und Farbkonzept
füllen den architektonisch
reduzierten Neubau
mit Leben.



32

teo Arbeiten
«Wir haben eine fantastische
Bibliothek, wahrscheinlich
eine der schönsten Schul-
bibliotheken der Schweiz»,
so Jean-Pierre Greff,
Direktor des HEAD –
Genève. Entscheiden
Sie selbst.



48

teo Licht
Die Leuchten von Catellani
& Smith entspringen
dem Wunsch, das Gefühl
für Licht in Beleuchtungs-
objekte zu verwandeln.
CEO Tobia Catellani
im exklusiven Interview.

Agenda

2021

interieur
Kortrijk,
15. Oktober bis 14. November 2021

ICFF
The International Contemporary
Furniture Fair
New York City,
14. bis 15. November 2021

2022

Heimtextil
Internationale Fachmesse
für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main,
11. bis 14. Januar 2022

imm cologne
The interior business event
Köln, 17. bis 23. Januar 2022

SWISSBAU
Die Leitmesse der Bau-
und Immobilienwirtschaft
in der Schweiz
Basel, 18. bis 21. Januar 2022

Maison et Objet
Paris, 21. bis 25 Januar 2022

light + building
Frankfurt am Main,
13. bis 18. März 2022

Giardina
Leben im Garten
Zürich, 16. bis 20. März 2022

Salone del Mobile
Milano, 13. bis 18. April 2022

3 Days of Design
Kopenhagen, Frühling 2022

Maison et Objet
Paris, September 2022

ORGATEC
Köln, 25. bis 29. Oktober 2022

Das moderne Baumhaus

Durch das Herausfiltern der durchdachten Architektur und der geschickten Kombination von Materialien und Farben hat sich das Haus in ein zeitloses und raffiniertes Zuhause verwandelt.



Über eine ruhige Strasse mit begleitendem Bachlauf öffnet sich das Gebäude in die angrenzende Waldlandschaft. Der zweigeschossige Baukörper in Sichtbetonbauweise verzahnt sich durch mehrere Rücksprünge im Grundriss und in der Fassade und fügt sich ganz selbstverständlich in die leichte Hanglage und den alten Baumbestand ein. Trotz des grossen Bauvolumens strahlt das Objekt Leichtigkeit aus.

Aufs Ganze gehen

«Durch Bekannte kamen wir auf den Architekten Thomas Endres. Er entwickelt eine klare, geometrische und schlichte Architektur», sagt die Bauherrschaft. «Wir konnten den Mut aufbringen, so reduziert zu bauen, da wir auf jemanden vertrauen konnten, der uns dabei half, Leben hier hineinzubringen.» Und so wurde die Projektleiterin Delia Jehli von teo jakob von Anfang an in die Planung einbezogen. Die Baupläne wurden gemeinsam besprochen, um in enger Zusammenarbeit mit Fachplanern ein ansprechendes Mobiliar-, Material- und Farbkonzept zu erstellen.



Kontrastprogramm:
Die Farben Rosa und
Terracotta bilden einen
Kontrast zum Grün der
Natur.

Schön, aber resistant

Der Auftrag an das Einrichtungskonzept von teo jakob war klar: «Die Möbel müssen funktional sein. Schön, zeitlos und langlebig», meint die Bauherrin und Mutter von drei Kindern. Mithilfe des Gesamtkonzepts sollte eine einheitliche Gestaltung erreicht werden. Die Möbel sollten die

Architektur nicht konkurrenzieren, sondern unterstützen und so die Besonderheiten des Neubaus unterstreichen. Mit unterschiedlichen Materialien und Farben sollte Wärme geschaffen werden. Die Projektleiterin von teo jakob merkt an: «Farbe ist essenziell für jede Art von Konzeption, sie verändert die Atmosphäre grundlegend. Für mich

«Ich wollte mit der Möblierung die Wärme des Hauses hervorheben.»

Delia Jehli
teo jakob

Ob im Wohnbereich oder in anderen Räumen, die Fenster rahmen den Ausblick in die Landschaft und ziehen die Natur ins Innere.

war es sehr erfrischend, wie die Bauherren Mut und Offenheit für dunkle, kräftige Farben und unterschiedliche Materialien gezeigt haben. Bei der reduzierten Architektur, wie sie von Thomas Endres entworfen wird, kann man durchaus Kontraste und dunkle Farben einbringen, es wird immer genug Licht haben.»

Inseln schaffen

Der grosse Eyecatcher im Wohn- und Esszimmer, das sich nach Südosten öffnet, ist das Sofa Playtime von Wittmann, das klassische Eleganz und einen legeren Auftritt vereint. Das Samtsofa in schimmerndem Dunkelgrün ist die Ruheinsel im Raum und der Favorit der

Bauherrschaft: «Obwohl Samt vielleicht nicht gerade die erste Textilwahl für eine Familie mit drei Kindern ist, fühlt es sich für uns absolut richtig an.» Hinter dem Sofa stehen sechs weisse Eames Plastic Armchairs in Kombination mit dem Massivholztisch Continuo

von Tossa. Die Bodentraverse verleiht dem in der Schweiz hergestellten Tisch eine archaische, ja beinahe monumentale Ausstrahlung. Dahinter befindet sich – wie ein grosser Stein oder Monolith – die Kochinsel aus Keramik mit schöner Struktur.



«Für mich war es sehr erfrischend, wie die Bauherren Mut für dunkle Farben gezeigt haben.»

Delia Jehli
teo jakob



Nach aussen erweiterter Wohnraum

Die gedeckten Aussensitzplätze und Loggien und ein vorgelagerter Pool bieten den Bewohnern vielerlei Aufenthaltsräume. Dazu die Projektleiterin von teo jakob: «Hier haben wir Outdoormöbel von Kettal in den Farben Rosa und Terracotta gewählt, als Kontrastöne

zum Grün der Natur.» Und so fügt sich das Haus, das sich zwar kühn und markant abhebt, dennoch sanft in die Natur ein. «Im oberen Stock befinden wir uns in den Baumkronen – wir kennen fast alle Vögel mit Vornamen», lacht die Bauherrin. «Es ist ein bisschen so, als ob wir in einem Baumhaus wohnen würden.»



Delia Jehli

Planung & Verkauf, Projektleiterin Geschäftskunden, seit 2015 bei teo jakob Zürich Löwenbräu.

delia.jehli@teojakob.ch



Gemeinsam begleiten wir die Schweiz auf dem Weg zum vielfältigeren und lebensnaheren Raum. Als schweizweite Plattform für Designer, Architekten, Einrichtungsgestalter, Private und Unternehmen bietet sich **teo jakob ein spannendes Bild davon, wie sich unser Land im Wandel einrichtet.**

Raum für Verbesserung



«Wir stellen fest, dass Menschen in der Verschmelzung von Wohnen und Arbeiten an die Grenzen der heute üblichen Raumtypologien stossen. Wir unterstützen sie dabei, die Distanz zwischen den Räumen der Arbeit sowie dem privaten und intimen Leben wieder herzustellen.»

Christophe Ganz,
Partner,
GM Architectes Associés, Genf



«Wir erleben einen schnellen Wandel: Grenzen zwischen dem Arbeits-, Lebens- und Wohnraum verschwinden zusehends, und wir üben uns in Anpassungsfähigkeit. Mit Raumgestaltung können wir Menschen dabei unterstützen.»

Veronika Malek,
Innenarchitektin,
teo jakob, Winterthur



«Bei der adäquaten Gestaltung des Hoffice – der Verschmelzung von Home und Office – geht es eigentlich um die Unterscheidung zwischen dem Arbeiten von zu Hause aus und dem zu Hause sein von der Arbeit.»

Alfredo Häberli,
Designer,
Zürich

«Privater Raum wird plötzlich als Arbeitsraum umbesetzt. Als Innenarchitektin möchte ich Menschen gestalterisch dabei helfen, in ihrem Raum einen gesunden Umgang mit diesem plötzlichen Eingriff in ihr Leben zu finden.»

Patricia Nusslé,
Innenarchitektin,
teo jakob, Genf



«Trotz der vielen Vorteile der ortsunabhängigen Arbeit suchen wir im Alltag vor allem den sozialen Kontakt. Ich möchte Unternehmen deshalb in der Gestaltung neuer Arbeitsmodelle und -räume unterstützen, in denen Menschen auf heute sinnvolle Weise zusammenkommen können.»

Tobias Venzin,
Projektleiter Geschäftskunden,
teo jakob, Zürich



«Gemeinschaftliche Arbeitsplätze sollten schnell anzueignen und individuell einrichtbar sein, sich jedoch der Raumgestaltung unterordnen und den Austausch fördern: ein Balanceakt zwischen Privatheit und Gemeinschaft.»

Can Serman, Dipl.-Ing. Architekt,
Associate Partner,
Aebi & Vincent Architekten, Bern



«Räume, die zuvor als 'nice to have' gewertet oder gar vernachlässigt wurden, zeigten sich in der Pandemiezeit als mentaler Rettungsanker für die tägliche Organisation von Arbeit und Familie. Die Investition in wertige Räume stellte sich als die beste Entscheidung heraus.»

Claudia Boehm,
Innenarchitektin IED/VSI.ASAI.,
Vizepräsidentin VSI.ASAI.

Das VitraHaus auf dem Vitra Campus ist der Flagshipstore von Vitra.
Das markante Gebäude der Architekten Herzog & de Meuron ist Ausdruck der Vielfalt der Marke Vitra und des Erlebnisses auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Willkommen auf dem Vitra Campus

Das einzigartige Ensemble zeitgenössischer Architektur auf dem Vitra Campus vereint Produktionsstätte, Museen, Architektur und Inspiration für Ihr Zuhause – und nicht zu vergessen: die zwei Shops und Restaurants. Gleich an der Schweizer Grenze gelegen, ist der Vitra Campus mit dem ÖV und dem Auto einfach erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



teo jakob und Vitra verschenken 50 × 2 Plätze für eine exklusive Führung durch das VitraHaus und laden Sie anschliessend zu Kaffee und Kuchen im VitraHaus Café ein.*

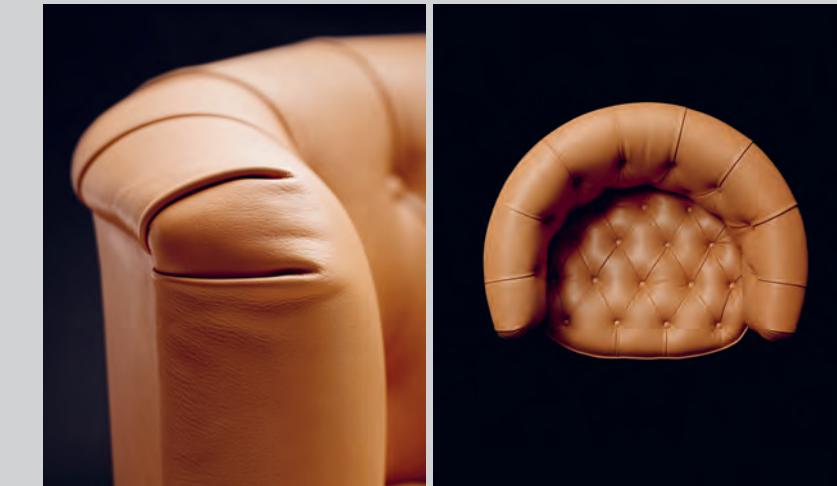
Zur Teilnahme senden Sie bitte eine E-Mail bis zum 31. Januar 2022 mit Namen, Vornamen und Adresse an vitracampus@teojakob.ch

Exklusiv
**VitraHaus
Führung**

The new Chesterfield



Besondere handwerkliche Qualität, Polsterkompetenz und Moderne – dafür steht Walter Knoll.
Und dafür steht Haussmann Armchair.



1–3
Haussmann Armchair.
Design: Trix und
Robert Haussmann.

4
Die Schweizer
Architekten und
Designer Trix und
Robert Haussmann

5
Haussmann Sofa.
Design: Trix und
Robert Haussmann.



Im Jahre 1962 als Teil der Swiss Design Collection entworfen, legt Walter Knoll diese Klassiker der Möbelgeschichte wieder auf. Die Idee damals: „Ein Möbel zu entwerfen, das den Komfort des klassischen Chesterfield bietet, aber leichter in Erscheinung tritt“, so Robert Haussmann.

Wie bei einem Chesterfield-Möbel strukturiert das charakteristische Rautenmuster Sitz und Rücken. Die traditionelle Polstertechnik des Kapitonierens — die Knopfsteppung — sorgt dafür. Ein Zeichen meisterhafter Polstererfahrung.

Die Moderne zeigt sich am filigranen Gestell der Füße — eine Hommage an das Bauhaus. Üppiger Sitzkomfort und schlankes Stahlrohr, traditionelles Handwerk und raffinierter Metallbau.

»Dieser Clubsessel besitzt den Charme des in Würde Gealterten. Und schafft dieses unnachahmliche Ambiente vertrauter Noblesse,« so Robert Haussmann weiter. Eine Originalität, die bleibt — mit der Qualität und der Substanz, heute und morgen etwas Besonderes zu sein.

Die Schweizer Architekten und Designer Trix und Robert Haussmann sind seit nunmehr über vier Jahrzehnten international tätig — in Architektur und Produktdesign. Zu ihren bedeutendsten Projekten zählen die Neugestaltung des Hauptbahnhofs Zürich sowie die Galleria Hamburg. Ihren Gestaltungsansatz bezeichnen sie als kritischen Manierismus: »[...] das Wiederaufgreifen verloren gegangener Tradition und deren Fortentwicklung und zeitgemäße Neuinterpretation — verbunden mit Humor und nicht zuletzt Selbstironie.«

Neuheiten 2021



Maximal verringerte Dicke

Die Produktfamilie Slim Chair entstand bei der Recherche für einen universellen, flexiblen Stuhl. Die Struktur ist formgepresst und bietet festen Halt in Kombination mit einer maximal verringerten Dicke und einem minimalen Anteil an verstärkender Glasfaser, wodurch eine optimale Oberflächenqualität garantiert wird.

Stuhl Slim

Alias, von PearsonLloyd, ab CHF 405.–



Aus wetterfester Schweizer Esche

Die Produkte von Atelier Alinea sind herrlich ehrlich und bodenständig. Überdies bestechen sie mit ihrer Schlichtheit und intelligenten Konstruktion. So auch der neue Garten-Loungesessel. Mit seiner etwas tieferen Sitzfläche und der leicht geöffneten Rückenlehne bietet er grösstmöglichen Sitzkomfort, mit oder ohne Armlehne.

Garten-Loungesessel
Atelier Alinea, ab CHF 780.–



Einladend und entspannend

Noonu ist ein Atoll auf den Malediven, und so heisst das Sofa von B&B Italia. «Wir begannen in den Achtzigerjahren, die Sofas nach Inseln zu benennen. Diese Terminologie war damals etwas ungewöhnlich», sagt Architekt Antonio Citterio. Die tragende Struktur verschwindet aus dem Blickfeld, sodass eine Insel entsteht, die fast zu schweben scheint.

Sofa Noonu

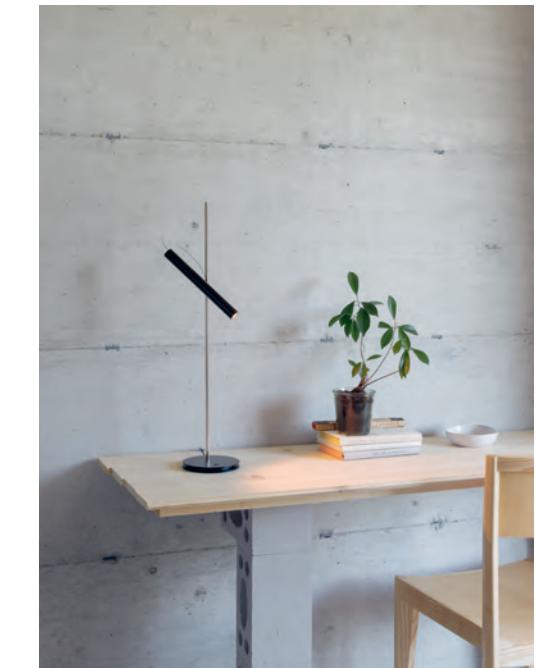
B&B Italia, von Antonio Citterio, ab CHF 16'145.–



Puristisch im Design

Die neue Tischleuchte von Baltensweiler überzeugt mit raffinierten Details. Der formschlische Leuchtenkopf aus Aluminium kann einzeln geschaltet und gedimmt werden und lässt sich entlang dem Gestänge verschieben und frei ausrichten. So setzt Linja den Fokus auf das Wesentliche und ermöglicht es, immer wieder neue Stimmungen zu kreieren.

Tischleuchte Linja
Baltensweiler, ab CHF 630.–



Stil und Kompetenz

Ein Musterbeispiel in der Bettenkategorie Cassina: Das Bett Volage EX-S Night mit einzigartigem, opulentem Design, imposanten Ausmassen und grosszügigen Proportionen. Dazu Designer Philippe Starck: «Volage EX-S Night ist zeitlose Eleganz, diskrete Eleganz, menschliche Eleganz.»

Bett Volage EX-S Night
Cassina, von Philippe Starck, ab CHF 13'925.–



Raffinierte «Haute Couture»-Details

Lucrezia, eines der beliebtesten Sofas der Maxalto-Kollektion, gibt es jetzt in der neuen Version Lucrezia Soft, die sich durch grosszügige Polsterung und abgerundete Formen auszeichnet. Bereichert wird das Sofa durch sorgfältig verarbeitete «Haute Couture»-Ziernähte.

Sofa Lucrezia Soft
B&B Maxalto, von Antonio Citterio, ab CHF 17'335.–

Neuheiten 2021

Eine echte Stilikone

Soriana wurde 1969 entworfen und ist bis heute eines der begehrtesten Möbelstücke für Einrichtungsprojekte. Cassina holt diese Ikone aus ihren Archiven und lässt sie neu auflieben. Mit einer grossen Farbauswahl üppiger Stoffe und weichem Leder, kombiniert mit einem Metallgestell in den Farben Schwarz, Blau, Burgunderrot, Grün und Weiss lackiert.

Sessel Soriana
Cassina, von Tobia Scarpa, ab CHF 3'628.–



Blend- und Hitzeschutz

Face ist eine der Neuheiten der neuen Kollektion Glare & Heat: ein innovatives und hochfunktionales Gewebe für optimale Lichtreflektion. Das Double-Side-Textil kombiniert eine weissglänzende, reflektierende Aussenseite mit einer dunkel bedruckten Innenseite. Face bietet einen optimalen Blendschutz bei hoher Transparenz.

Stoff Face
Création Baumann, ab CHF 132.-/Lfm.



Der Tänzer

Ein Name, der seiner Substanz gerecht wird: Die neue Leuchte U. F Up präsentiert sich in ihrer reinsten, authentischsten Form. Erhältlich mit schwarzer oder weisser Oberfläche, innen mit Blattgold ausgekleidet und mit einer Stahl-Silhouette mit Magnet.

Stehleuchte, U. F Up
Catellani & Smith, von Enzo Catellani, ab CHF 1'675.–



Architektur als Leitlinie

Die Verwendung eines Monomaterials (Marmor oder Massivholz) und ein elegantes und skulpturales Profil schaffen ein einzigartiges Objekt. Tore lässt sich zu ausdrucksstarken architektonischen Landschaften arrangieren und steht für raffinierte geometrische Formen im Geiste des Art déco.

Beistelltisch Tore
e15, von David Thulstrup, ab CHF 2'580.–



Simple Vielschichtigkeit

Eine klare und zugleich poetische Ästhetik ist das Markenzeichen der Entwürfe des Designer-Duos OrtegaGuíjarro. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall fügen sich die transparenten Elemente zu immer neuen Silhouetten zusammen. So simpel die Konstruktion auf den ersten Blick scheinen mag – so vielschichtig ist sie beim zweiten Hinsehen.

Beistelltisch Sol
ClassiCon, von OrtegaGuíjarro, ab CHF 991.–

Hochwertige Details

Die Ästhetik des Sofas Gregory findet sich im gleichnamigen Bett wieder. Der Metallrahmen bildet zusammen mit den Lederriemen in den Farben Tabak, Schokoladenbraun und Schwarz eine elegante Kombination. Das Kopfteil in Stoff oder Leder kann Ton in Ton oder in einer Kontrastfarbe kombiniert werden.

Bett Gregory
Flexform, von Antonio Citterio, ab CHF 5'945.–

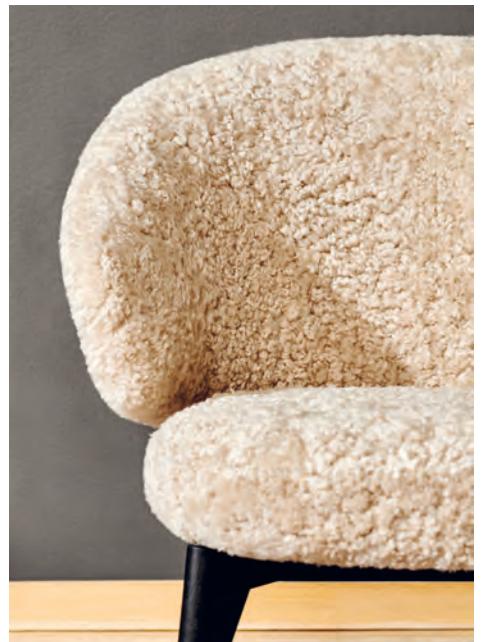


Neuheiten 2021

Zurück zur Natur

Schlank und doch solide, einfach und doch auffallend – der BM61 Chair und der BM62 Armchair bringen uns zurück zur Natur. Für Designer Børge Mogensen beginnt ein langlebiges Design mit klaren Linien, die nur das Wesentliche für die Konstruktion beinhalten. Das Ergebnis ist ein Esszimmerstuhl der vor, während und nach dem Essen bequem ist.

Stuhl BM61 und Armlehnsessel BM62
Fredericia, von Børge Mogensen, ab CHF 2'615.–



Oase der Entspannung

«Ich mag den Charakter der Armlehne, die ihre Flügel in einer einladenden Geste ausbreitet. Die allgemeine Idee dreht sich um Leichtigkeit und Komfort. Der Stuhl wird zu einer Oase der Entspannung. Leicht und präzise, gemütlich und kommunikativ», sagt Designer Sebastian Herkner zum ersten Entwurf in Zusammenarbeit mit Fritz Hansen.

Armlehnsessel LET
Fritz Hansen, von Sebastian Herkner, ab CHF 2'940.–

Schlichte Eleganz mit grosser Wirkung

Mi ist ein Wortteil des japanischen Namens Naomi, was «Schönheit» bedeutet. Diese Schönheit steckt in jedem Detail: puristisch elegante Linien, eine fugenlose Gestaltung und ein zurückhaltendes, aber dennoch auffallend edles Holzbild. Mit seiner schlichten Eleganz und der monolithischen Struktur wirkt der Hochtisch mih eindrucksvoll im Raum.

Hochtisch mih
horgenglarus, von Waeber/Dickenmann, ab CHF 2'750.–



Von Natur aus still

Das Sofa Matic kann sich in jeden Kontext einfügen und fast in den Hintergrund treten – oder es kann sich mit seinem kraftvollen, aber immer diskreten Charakter in den Mittelpunkt stellen. Matic ist eine Hommage an das ursprüngliche Knoll-Design – mit einem klaren Bezug auf den von Florence Knoll entwickelten stilistischen Ansatz.

Sofa Matic
Knoll International, von Piero Lissoni, ab CHF 8'570.–



Konstruktive Details

Wie bei einem Spiel mit Bausteinen ruhen die horizontalen Elemente auf den vertikalen Trägern und garantieren eine visuelle Leichtigkeit. Die aggregierbaren Sitzmöbel Torii mit ihren konstruktiven Details spielen mit den abgerundeten Konturen, den leicht wirkenden Dicken und der scheinbar formellen Einfachheit eines vielschichtigen Projekts.

Sofa Torii
Minotti, von Nendo, ab CHF 8'495.–



Eleganz in feinen Details

Eine archetypische und doch leicht zeitgenössische Perspektive: «Mit dem Soft Side Table wollte ich etwas schaffen, das subtil und doch charaktervoll ist und eine Welt der weichen Oberflächen und dezenten Funktionalitäten in sich vereint», so der preisgekrönte Designer Jens Fager.

Beistelltisch Soft
Muuto, von Jens Fager, ab CHF 410.–



Neuheiten 2021

Licht in Perfektion

Die Gestaltung des eigenen Lebensraums mit Licht kennt keine Grenzen. Mit Sito werden der hohe Designanspruch und die herausragende Lichtqualität von Occhio von innen nach aussen transferiert – als umfassendes System für eine ganzheitliche Lichtgestaltung im Aussenbereich.

Aussenleuchte Sito verticale
Occhio, Axel Meise, ab CHF 1'030.–



Optische und physische Leichtigkeit

Der 520 trägt die Kultur und Geschichte des klassischen Thonet-Bugholzsessels in sich. «Für den 520 habe ich die Klassiker von Thonet studiert. Dieser Bügel, der mit den Hinterbeinen eine Einheit bildet, ist ikonografisch und charakteristisch für Thonet. Unser Ansatz basiert im Wesentlichen auf diesem Detail», so Designer Marco Dessí.

Stuhl 520
Thonet, von Marco Dessí, ab CHF 1'230.–



Vollendete Formen

Erleben Sie modernen Lifestyle gepaart mit zurückhaltender Eleganz. Das Bett Cleo schwebt beinahe auf seinen filigranen Füßen. Das bequeme und weiche Kopfteil mit seiner interessanten Quersteppung ermöglicht ein entspanntes Anlehnen. Für Menschen, die Freude an vollen Formen und geradlinigem Design haben.

Bett Cleo
Schramm, von Hanne Willmann, ab CHF 5'215.–



Beidseitig stufenlos ausziehbar

Von klein auf grosser auf gross mit einer raffinierten Konstruktion: Im Unterbau aus massiver Eiche gleiten filigrane Holzstreben so ineinander, dass jede Abstufung zwischen minimaler und maximaler Länge möglich ist. Der in Buchs bei Zürich gefertigte Tisch ist in verschiedenen Grössen – ausgezogen bis 348 cm – erhältlich.

Ausziehtisch 519
Thut, von Benjamin Thut, ab CHF 3'735.–

Rollos perfekt integriert

Sie möchten einen wirkungsvollen Sicht- und Blendschutz, der bei Nichtgebrauch unsichtbar scheint? Die exklusiven Blenden/Fascias und Rollo-Boxen von Silent Gliss sind die ideale Lösung für eine perfekte Integration von Rollo-Systemen in die Wohn- und Arbeitsumgebung.

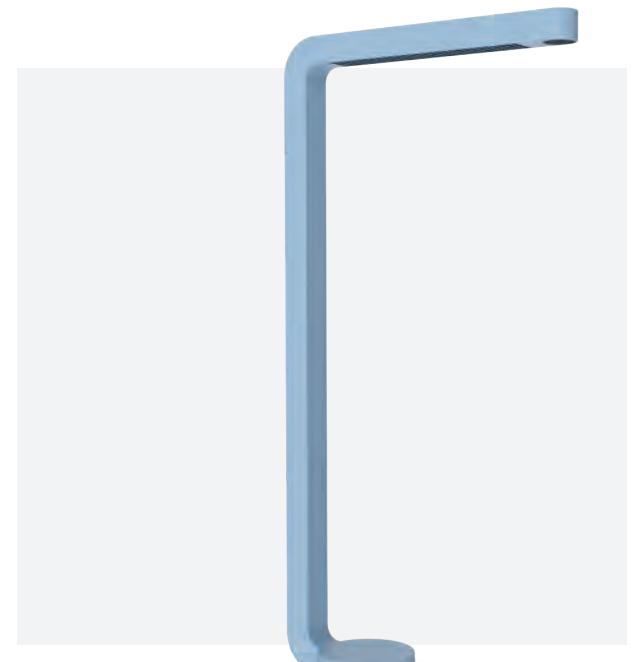
Blenden/Fascias und Rollo-Boxen
Silent Gliss, Preis auf Anfrage



Licht für das Homeoffice

Team Home ist die erste hochentwickelte Büroleuchte für die eigenen vier Wände. Eine innovative neue Leuchte für das Homeoffice, die sich mit einer Klemme sekundenschnell auf jeder Oberfläche anbringen lässt. Mit der integrierten Technologie Tunable White lassen sich Lichtfarben einfach einstellen.

Tischleuchte Team Home
Tobias Grau, von Timon & Melchior Grau, ab CHF 980.–



Neuheiten 2021

Surrounded by nature

USM bringt mit der Einführung seines neuen Pflanzenzubehörs ein Stück wohltuende Natur direkt in die Wohnung oder ins Büro. Die neuen Pflanzenwelten von USM Haller schaffen durch ihr leicht zu integrierendes Design im Handumdrehen grüne Landschaften – für Pflanzenliebhaber und alle, die es noch werden wollen.

Surrounded by nature
USM Haller, von Ulrich Schärer, ab CHF 6'500.–



Aura der Ruhe

Kreationen von Jasper Morrison zeichnen sich nicht durch ein auffallend neues oder modisches Design aus, sondern stellen die Aktualisierung und Perfektionierung einer vertrauten Typologie dar – so auch beim HAL Lounge Chair. Understatement bedeutet, dass das Design kein modischer Trend ist, sondern eine Aura der Ruhe ausstrahlt und gut altern wird.

Armlehnstuhl HAL Lounge mit Ottoman
Vitra, von Jasper Morrison, ab CHF 3'530.–



Monochrom schwarz

Die geradlinige und klare Formensprache der 1946 entworfenen Nelson Bench reflektiert George Nelsons Ausbildung als Architekt. Jetzt lanciert Vitra eine Version, bei der nicht nur das Untergestell, sondern auch die charakteristischen Eschenlamellen schwarz lackiert sind. Die Nelson Bench wirkt so wie ein einteiliges architektonisches Element.

Bank Nelson
Vitra, von George Nelson, ab CHF 740.–



In Form gegossenes Gefühl

Sehnsucht manifestiert sich in der gefühlvollen Weichheit des neuen Sofas Ishino. Gar magisch zieht uns das Material an und bettet uns ein wie in einer Schale. Ideale Proportionen und eine Vision von mehr Gestaltung: klar und ausbalanciert der Schwung, lässig und dabei ungemein akkurat die Falten. Damit ein Lebensgefühl im Raum wirksam wird.

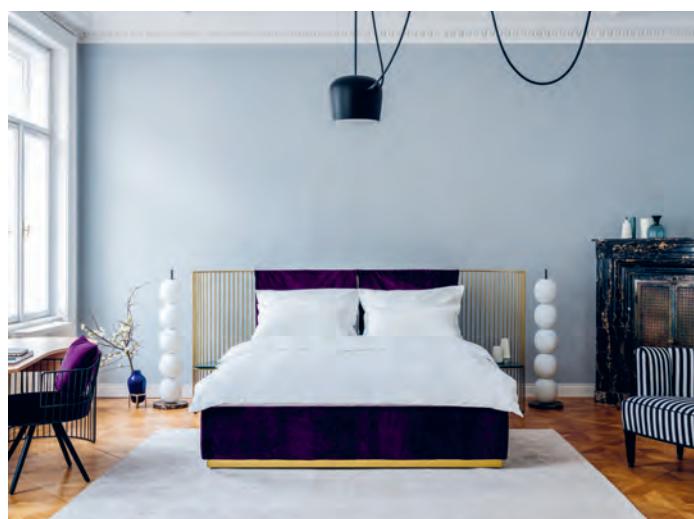
Sofa Ishino
Walter Knoll, von Daï Sugasawa, ab CHF 6'720.–



Wie ein schützendes Nest

In Paradise Bird manifestiert sich ein Lebensgefühl: ein spannendes Wechselspiel von Freiheit und Rückzug, Offenheit und Geborgenheit. Sein extravagantes Design erinnert an die mühelose Raffinesse der Wiener Moderne. Der leichte, skulpturale Metallrahmen wirkt zart und grosszügig zugleich und sorgt für ein Gefühl von Geborgenheit.

Bett Paradise Bird
Wittmann, von Luca Nichetto, ab CHF 9'030.–



Archetyp für Ästheten

Die Eleganz feiner, aufeinander abgestimmter Details ist das Formthema des Massivholztisches Dan. Exakte Kantenlinien treffen auf abgeschrägte Flächen. Zurückgenommene Volumen spielen mit der Ästhetik des Minimalen und vermitteln gleichzeitig solide Stabilität. Ein raffiniertes Spiel aus Winkeln und Licht entsteht.

Tisch Dan Extend
Studio by Mobimex, von BR17, ab CHF 4'985.–



**Einblicke in die Bibliothek der
HEAD – Genève: ein Umfeld,
das Kreative einlädt, sich in
eine Materie zu vertiefen.**

Metamorphose einer Bibliothek



teo Arbeiten

Im Farbkonzept ist Goldgelb für die Vitrinen gewählt. In der wechselnden Ausstellung im Eingangsbereich werden die neuen Anschaffungen ausgestellt.



Nach der Zusammenführung der in der Stadt Genf verteilten Abteilungen der Hochschule für Kunst und Design HEAD – Genève entstand im Stadtteil Charmilles ein neuer Campus. Unter Beibehaltung des historischen Gebäudes der École des Arts industriels wurden drei weitere für ihre Geschichte und Architektur bemerkenswerte Industriegebäude übernommen.

Kreative Hallen

Die Bibliothek befindet sich zusammen mit der Direktion und der Administration in einem im Jahr 1956 vom Architekten Georges Addor errichteten Gebäude. Es wurde vormals von der Elna AG, einer Schweizer Herstellerin von Textilmaschinen, genutzt. Das

spezielle Design brachte übrigens der Nähmaschine Elna Lotus einen Platz im Museum of Modern Art (MoMA) in New York. Die Kreativität liegt demnach schon in den geschichtsträchtigen Hallen.

Umzug einer Bibliothek

Michèle Rossier, die verantwortliche Projektleiterin von teo jakob, beschreibt das Gebäude: «Es ist

Perforierte Metalltrennwände sind lichtdurchlässig und bringen die Publikationen auch bei weiterer Entfernung vom Fenster gut zur Geltung.



«Wir haben eine fantastische Bibliothek, wahrscheinlich eine der schönsten Schulbibliotheken der Schweiz.»

Jean-Pierre Greff
Direktor HEAD – Genève

Probemöblierung

Die Wahl der Möbel lag aufgrund der sehr kraftvollen Architektur auf der Hand: USM Möbel tragen in Kombination mit der reduzierten Materialpalette wesentlich dazu bei, eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit zu schaffen. An den Sitzungen mit dem Direktor und mit Claire Medri, der Leiterin der Bibliothek der HEAD – Genève, wurden die von teo jakob erarbeiteten Pläne besprochen. Schliesslich wurde ein Raum zur Probe mit dem Mobiliar ausgestattet. Dazu Claire Medri: «Die Probemöblierung war sehr hilfreich. So konnten wir die Ausführung der Möbel definieren.»



«Wir haben über viele Jahre eine vertrauensvolle Beziehung zu teo jakob aufgebaut.»

Jean-Pierre Greff
Direktor HEAD – Genève



Gesamtprojektbetreuung

Die Gesamtprojektbetreuung von teo jakob fing an mit der Bewertung der Bibliothek am alten Standort. Dazu Jean-Pierre Greff: «Im Rahmen der Einrichtung des neuen Campus und insbesondere für die neue HEAD-Bibliothek war teo jakob ein idealer Partner. teo jakob konnte uns mit seinem massgeschneiderten

Service eine Reihe wertvoller Dienstleistungen anbieten: Bedarfsermittlung in Bezug auf die alten Standorte, Beratung, Lieferung und Montage der neuen Möbel. Insbesondere haben wir gemeinsam das Farbkonzept festgelegt, das die verschiedenen Bereiche und Funktionen bestimmt.»



Michèle Rossier

Mitglied der Geschäftsleitung und Verkaufsleiterin Region Romandie, seit 2001 bei teo jakob Genf.

michele.rossier@teojakob.ch

Goldgelb, enzianblau und reinweiss

«Für das neue Farbkonzept haben wir drei Farben gewählt», erläutert die Projektleiterin von teo jakob. «Die Regale, in denen die Bücher gelagert werden, sind reinweiss. Als Kontrast dazu enzianblaue Sideboards als Ablagefläche in der Mitte der Räume. Für den Empfangs- und Ausleihbereich und die Leselounges wählten wir mit Goldgelb einen klangvolleren Ansatz.» Claire Medri fügt an: «Die Fachpublikationen in den verschiedenen Farben kommen in den weissen, unaufdringlichen Regalen wunderbar zur Geltung. Das Ergebnis ist hervorragend, das Mobiliar funktional und sehr passend für eine Bibliothek», erklärt Claire Medri abschliessend. «Wir sind begeistert.»

«Prix teo» für Innenarchitektur

Seit nunmehr zehn Jahren stiftet teo jakob den «Prix teo», einen mit CHF 5'000.– dotierten Preis für die beste Diplomarbeit im Fach Innenarchitektur. Mit diesem langjährigen Engagement unterstützt teo jakob gezielt Nachwuchstalente bei ihrem Übertritt ins Berufsleben. «Die Zusammenarbeit mit der HEAD – Genève ermöglicht es uns, die Entwicklungen der Branche zu verfolgen und uns mit neuen Generationen und Ideen zu verbinden», so Michèle Rossier, Verkaufsleiterin Region Romandie und Mitglied der Geschäftsleitung von teo jakob.





photo Giovanni Gastel

Sofa **Grande Soffice** von Francesco Binfaré.

« Intelligente Rücklehnen, weiche Linien, abgerundete Ecken und außergewöhnliche Weichheit: grundlegende Elemente für totalen Komfort und andauernde Eleganz.
Das Sitzsystem ist modular, um alle Wünsche zu erfüllen.

Tisch **Brasilia** von Fernando und Humberto Campana.

Ein Mosaik aus Spiegelsplitten. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

edra

THE GREATEST COMFORT, ELEGANCE AND PERFORMANCE

switzerland@edra.com @edra.official

edra.com

WITTMANN BEDS. HANDCRAFTED DREAMS.



BRYAN Kopfteil mit Wittmann SPRING Basis in Guanda chestnut, STICKS TABLE.
Tête de lit BRYAN avec base Wittmann SPRING, en cuir Guanda chestnut, table STICKS.

www.wittmann.ch

Cassina



#TheCassinaPerspective

Mex-Hi sofa and low table designed by Piero Lissoni
LC3 Fauteuil Grand Confort Durable armchairs designed by Le Corbusier, Pierre Jeanneret and Charlotte Perriand
cassina.com

Über den Dächern von Zürich



Von allen drei Bereichen – Wohnen/Essen/Küche – geniesst man einen wunderbaren Ausblick auf die Dachlandschaft.

Das neue Lichtkonzept ist optimal auf die Möblierung abgestimmt.



Das Innenarchitekturteam von teo jakob hat mit einem überraschenden Vorschlag einer Dachwohnung neues Leben eingehaucht.

Er sitzt am ikonischen Massivholztisch Bigfoot von e15 und blickt auf die Dächer von Zürich-Hottingen: «Dieser Tisch, dieser Ort, das ist das Herzstück meiner Wohnung. Hier findet der Austausch statt, hier arbeite ich.» Der sympathische Zürcher streicht über das Tischblatt mit den charakteristischen Rissen, der warmen Lebendigkeit der europäischen Eiche. «Und der Kontrast zu den in grauem Samt bezogenen Stühlen ist fantastisch.» Die Wohnung lebt insbesondere von den liebevollen Kontrasten und dem exquisiten Stilmix.

Dachwohnung im Jugendstilhaus

Doch vom Detail zurück aufs grosse Ganze. Der Estrich des Ende 1895 erbauten klassischen Altbauhauses im Jugendstil wurde 1984 zu einer Dachwohnung mit Galerie und zwei Terrassen ausgebaut. Als der Bau-

herr die Wohnung erwarb, bot sich ihm die Gelegenheit, die Wohnung zu modernisieren und an seine Bedürfnisse anzupassen. Er vertraute auf die Umbauideen und Möblierungsvorschläge von teo jakob Innenarchitektur.

Ein funktionierendes Raumkonzept

In einer Dachwohnung ist es sehr wichtig, das Raumkonzept detailliert zu prüfen. «Wo muss man schon den Kopf einziehen?», führt die Projektleiterin Susanne Gygax aus.



«Eine Dachwohnung ist per se eher unruhig, es gibt Stützen, Balken, Dachfenster und natürlich die Dachschräge.» Die Architektin von teo jakob hat eine detaillierte Raumanalyse vorgenommen und die Wünsche der Bauherrschaft berücksichtigt.

Raum geschaffen, wo es ihn braucht

Schliesslich schlug sie vor, die Küche zu versetzen und das grosse Cheminée abzubrechen, um die Küche mit Kochinsel im Wohnbereich zu platzieren. Dadurch wurde eine Ausrichtung der Küche nach Süden mit schönen Ausblicken und einem direkten Zugang zur Terrasse ermöglicht. «Im ersten Moment überraschte mich dieses Konzept, da ich nie auf diese Idee gekommen wäre»,

erinnert sich der Bauherr. «Die Idee war mir jedoch sympathisch, und anhand der Pläne konnte ich mir das gut vorstellen.»

Neue Einheit

Die offene Küche zoniert den 65 m² grossen Wohn- und Essbereich optimal. «Mit einer einheitlichen Farbgebung konnten wir die Präsenz der Küche reduzieren und den Raum als Ganzes schlicht gestalten», fasst die Projektleiterin zusammen. Alle Einbauten, die neue Galeriebrüstung und die bestehende Wendeltreppe wurden weiss gestrichen. Zusammen mit der neuen Möblierung und einzelnen sandfarbigen Wänden entsteht eine moderne, wohnliche Atmosphäre. Im lichtdurchfluteten Raum sorgt der dunkle Eichenboden für einen edlen Charakter.



In diesem lichtdurchfluteten Raum steht der dunkle Boden für Luxus und Eleganz.



Bauherr

«Ich entscheide nach Emotionen und Gefühl und bin sehr offen für Vorschläge.»

Zusammenarbeit und wurde daher in das Projekt miteinbezogen: «Mit der neuen, modernen Möblierung haben wir für unseren Kunden einen wohnlichen Rückzugsort inmitten der Stadt Zürich geschaffen.» Dazu der Bauherr: «Meine Bedürfnisse wurden sehr gut abgeholt, kein einziges Möbelstück war ein Fehlkauf.» Innenarchitektur und Möblierung bilden eine gestalterische Einheit, die durch teo jakob Innenarchitektur umgesetzt wurde.

Wertbeständigkeit

Dank der geschickten Kombination von hochwertigen Materialien und den Farben hat sich die Dachwohnung in ein zeitloses und raffiniertes Zuhause verwandelt. Der Bauherr erzählt mit Begeisterung davon: «Es ist ein Privileg, eine Wohnung zu besitzen, die perfekt auf mich zugeschnitten ist.»

Viel Stauraum

In einer Dachwohnung ist es schwierig, eine Wand zu finden, um einen Schrank zu platzieren. Da der Raum der alten Küche frei wurde, baute die Architektin dort kurzerhand eine begehbarer Garderobe ein. Das ist ganz im Sinne des Besitzers: «Für einen ordnungs-

liebenden Menschen ist es natürlich schön, wenn die Gegenstände gut untergebracht werden können. So hat jedes Objekt seinen Platz.»

Stilmix

Die Innenarchitektin, Alexandra Ammann, kannte den Wohnstil des Bauherrn aufgrund einer früheren



Susanne Gygax

Planung Innenarchitektur,
Dipl. Architektin ETH, seit 2019
bei teo jakob Innenarchitektur.

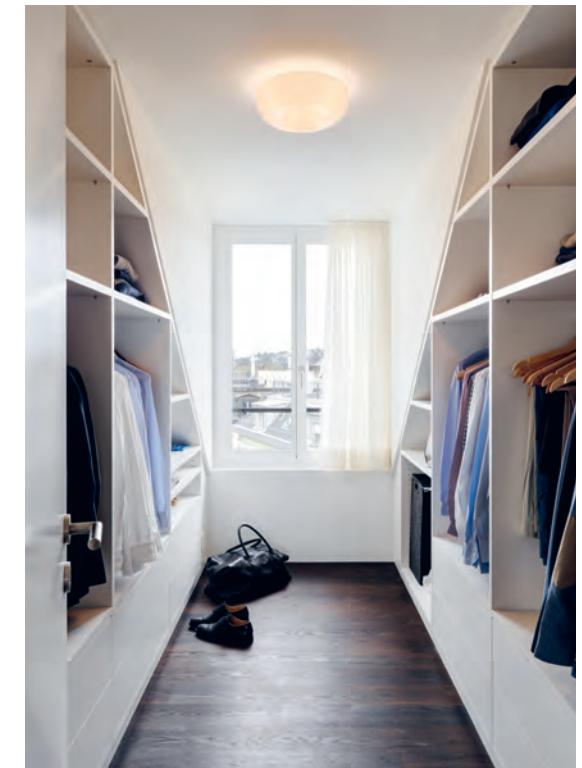
susanne.gygax@teojakob.ch



Alexandra Amman

Verkauf & Planung, Dipl. Innenarchitektin HF, seit 2003
bei teo jakob Innenarchitektur.

alexandra.ammann@teojakob.ch



Occhio

a new culture of light



www.occhio.com

SCHRAMM
home of sleep



SCHRAMM - sleeping comfort to the highest standards,
excellent design and of course the softer side of German engineering.

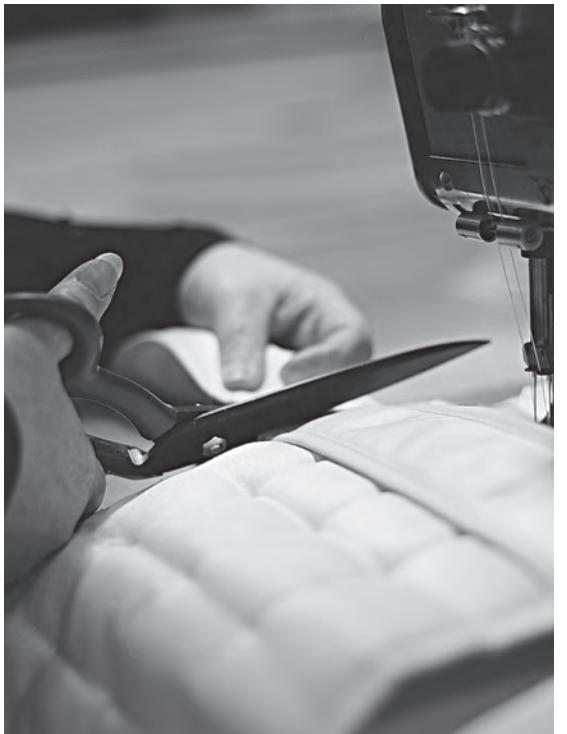
Handmade in Germany

schramm-werkstaetten.com

Schlafen wie im Traum

Wie man sichbettet, so liegt man – mit einer bedachten Wahl der Schlafzimmersausstattung muss guter Schlaf kein Traum bleiben.

In einer Zeit der stetigen Verfügbarkeit ist Schlaf ein sensibles Thema. Für eine bessere Ruhe schöpfen Menschen denn auch viele Möglichkeiten aus. Eine wichtige ist sicherlich die Gestaltung des Schlafbereichs: Wenn wir dem Wunsch nach Erholung genügend Raum geben, schaffen wir eine einladende Geste für die tägliche Regeneration. Die Gestaltungsmöglichkeiten dafür reichen von der Auswahl des passenden Schlafsystems und des geeigneten Raums über die Material- und Farbwahl für Vorhänge, Teppiche, Duvets und Kissen bis hin zur Gestaltung eines wohltuenden Lichts.



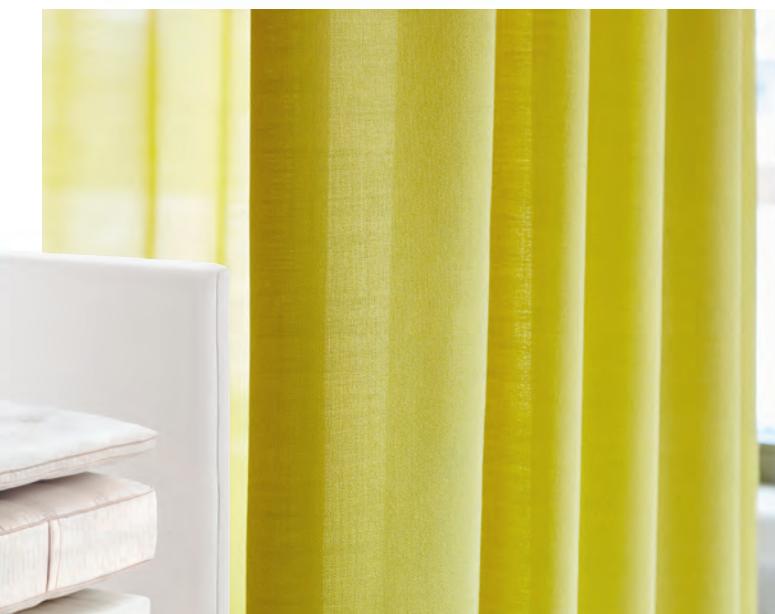
1

1
Bett Origins
Complete Cleo
Schramm,
von Hanne Willmann,
ab CHF 5'213.–
(ohne Matratze)

Ein Unternehmen, das der Schnelllebigkeit von heute mit Ruhe begegnet, ist Schramm, der Hersteller von Premium-Schlafsystemen. Seit fast einem Jahrhundert macht sich das Familienunternehmen mit seinem Zwei-Matratzen-System weltweit einen Namen. In sorgfältigster Handarbeit fertigen Spezialisten diese Klassiker mit unvergleichlicher Flexibilität und einzigartigem Bettklima, die den neueren Techniken mit Lattenrostsystemen oder Vollschaummatratzen in Tests meist weit überlegen sind. Seit ihrer Gründung setzt die Manufaktur dabei auf ihre bewährtesten Elemente der tiefen Entspannung – die thermisch vergüteten Federn – und verzichtet auf modische Experimente oder nostalgische Spielereien. Die kompromisslosen Qualitätsprodukte von Schramm gibt es neu bei teo jakob.



3



2
Kissen Raf Simons
Kvadrat,
von Raf Simons,
ab CHF 200.–



4

3
Stoff Solio
Création Baumann,
ab CHF 147.–/Lfm.
4
Bettbasis Frame mit
Kopfteil Themis
Wittmann, von Wittmann
Workshop,
ab CHF 5'411.–
(ohne Matratze)

Die sinnliche Erfahrung eines Ruheerlebnisses machen wir – abgesehen von der Ergonomie – aber auch über die visuelle Wahrnehmung. So sind Proportionen, Formensprache, Materialisierung und Farbgebung von Schlafbereichen und Schlafsystemen ein ebenso grundlegender Aspekt des Ruhens.

Auch das Wiener Traditions Haus Wittmann erkennt die Zeichen der Zeit und lässt in seiner überarbeiteten Bettenkollektion unverkennbares Design – in Partnerschaften mit den grössten Namen unserer Zeit – auf meisterhaftes Handwerk treffen. Dabei entstehen wunderschöne Stücke, die gerade auch bei geschlossenen Augen ihre volle Wirkung entfalten.

Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Schlafen und Textilien telefonisch oder vor Ort. Die Kontakte Ihrer Region finden Sie auf Seite 68.





Schöpfung des Lichts

Eine interessante Zukunft des Lichts liegt nicht nur in seiner technologischen Weiterentwicklung, sondern in der Ermöglichung individueller Atmosphären.

Objekthafte Leuchten mit dekorativem Charakter erfreuen sich grosser Beliebtheit. teo jakob hat mit Tobia Catellani, dem CEO von Catellani & Smith und einem der imposantesten Vertreter der kunsthandwerklichen Lichtgestaltung, über diese Entwicklung gesprochen.

Persönliche Bedürfnisse in neuem Licht

Vom Kerzenlicht bis zur Leuchtröhre: Licht ermöglicht es uns seit jeher, Räume in individuelle Stimmungen zu tauchen. Doch vor allem seit den 2010er-Jahren eröffnet sich uns laut Tobia Catellani nochmals ein völlig neues Gestaltungsspektrum: «Früher war die Gestaltung neuer Leuchten durch die Technologie limitiert, doch mit der LED-Technologie wurde alles kreativer und offener.»

Nach seiner Einschätzung ist aber nicht die Technologie der alleinige Treiber des Fortschritts des deko-

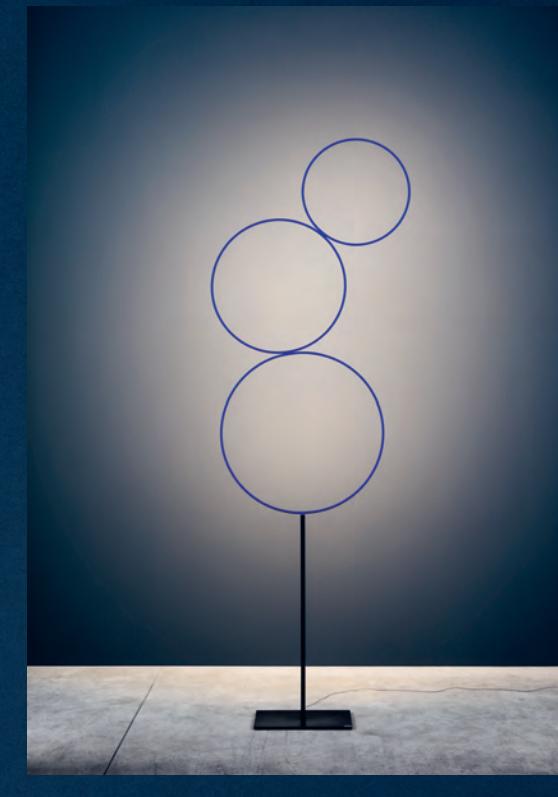
rativen Lichts. Menschen verbrachten heute mehr Zeit in ihren eigenen Räumen und verspürten vermehrt den Wunsch, die Atmosphäre über die funktionalen Möglichkeiten hinauszuhoben. «Gerade in den letzten zwei Jahren haben wir Raum neu erlebt. Wir konnten unseren Bedürfnissen und damit auch den Räumen, der Einrichtung und schliesslich der Lichtstimmung mehr Aufmerksamkeit schenken. Dekoratives Licht stärkte so gerade auch während der Gesundheitskrise seine Popularität», so der Familienunternehmer, der die renommierte Manufaktur in zweiter Generation leitet.



3



5



4

1
Wandleuchte Turciù 9
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 1'000.–

2
**Hängeleuchte
Macchina della Luce**
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 2'075.–

3
Tischleuchte Atman
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 1'473.–

4
**Stehleuchte
Sorry Giotto 3**
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 3'475.–

5
Stehleuchte Syphasera
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 282.–

Beleuchtungsobjekte zu verwandeln. Unsere Kreation beginnt deshalb nicht mit Recherchen oder einer Zeichnung, vielmehr nimmt ein intuitives Gefühl sofort Form an und wird zum Gegenstand», so Catellani. Und genau dort treffen die Kunsthändler gemäss dem Unternehmer den Nerv der Zeit: «Seit unserer Gründung fertigen wir in Handarbeit und individuell auf Anfrage. Wir glauben deshalb, dass Menschen bei uns nicht nur Leuchten, sondern Objekte mit einer Seele finden. Ihr Wunsch, Räumen eine persönliche Note zu verleihen und sie komfortabler zu machen, hat das skulpturale Licht bestätigt.»



Gerne beraten wir Sie rund um das Licht telefonisch oder vor Ort. Die Kontakte Ihrer Region finden Sie auf Seite 68.

Wenn Räume erfüllen



Als künstlerischer Leiter von teo jakob verfolge ich aufmerksam den Wandel bei der Art und Weise, wie wir Menschen gestalten, bauen und einrichten. Es geht dabei nicht nur um Vorlieben, sondern auch um eine Reflexion der Fragen unserer Zeit.

Die letzten zwei Jahre sind besonders spannend. Durch die lange Zeit im eigenen Zuhause erkennen wir, wie wir die individuell wichtigen Seiten des Lebens im Raum noch besser abbilden können. Gleichzeitig spüren Arbeitnehmer im Homeoffice, dass sie kaum etwas zurück an ihren Arbeitsort zieht, wenn sie dort keine gelebte Kultur erwartet. Wir setzen uns also privat und beruflich mehr mit unseren Bedürfnissen auseinander.

Diese Reflexion ist vor allem eine Suche nach Behaglichkeit und Zugehörigkeit. Soziale Rituale wie

das Kochen, das gemeinsame Essen und gemütliche Zusammensein werden für Menschen bedeutsamer. In der Folge sind stilvolle und grosszügige Sofalandschaften so populär wie nie, Textilien und andere Materialien mit wohliger Haptik immer beliebter. Oder wir gestalten Räume mit Pflanzen noch einladender.

Und plötzlich erfüllt uns Raum neu: Bedachte Handgriffe verwandeln Schlafzimmer in gemütliche Suiten, machen aus Bädern kleine Spas, aus Wohnzimmern wohnlichere, aber auch flexiblere Alltagsbereiche

und aus Küchen gesellige Gemeinschaftsräume. Und aus Arbeitsorten werden Begegnungsorte, an die Menschen gerne zurückkehren.

Einrichten ist eine Reflexion der Fragen unserer Zeit. Was beschäftigt Sie? Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Andrea Mandia

Seit über 25 Jahren arbeitet Andrea Mandia bei teo jakob in Zürich. Er ist Art Director, Mitglied der Geschäftsleitung und auch verantwortlich für den Einkauf unseres Sortiments.

andrea.mandia@teojakob.ch



Beistelltisch
Backenzahn
e15, von Philipp Mainzer

Spiegel Psiche
B&B Maxalto,
von Antonio Citterio

Kommode USM
USM Haller,
von Ulrich Schärer

Deckenleuchte Lederam
Catellani & Smith



Sofa Diesis
B&B Italia;
von Antonio Citterio
und Paolo Nava

Beistelltisch
Bell Side Table
ClassiCon,
von Sebastian Herkner

Stehleuchte Plissée
ClassiCon,
von Sebastian Herkner

Teppich Nebula Heic
Schönstaub

Regal Egal
Nils Holger Moormann,
von Axel Kufus

Tischleuchte Taccia
Flos,
von Achille & Pier
Giacomo Castiglioni

Spielzeug und Skulptur
Eames Elephant
Vitra,
von Charles & Ray Eames



Tisch Fiore
B&B Italia,
von Naoto Fukasawa

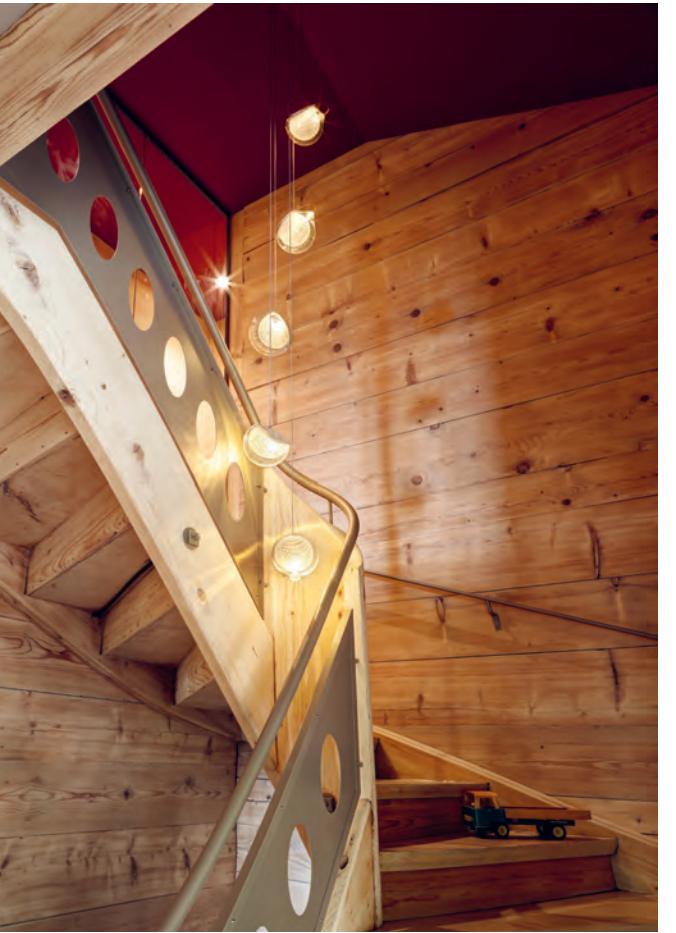
Stuhl Drawn
&tradition,
von Hvitt & Mølgaard

Stehleuchte Twilight 360
Belux,
von John & Samantha
Ritschl-Lassoudry

Deckenleuchte Sento
Occhio,
von Axel Meise

Vase Ikeru
Fritz Hansen,
von Jaime Hayon

Hängeleuchte Serie 76
Bocci,
von Omer Arbel



Armlehnsessel Munich
ClassiCon,
von Sauerbruch Hutton

Tischleuchte 73
Bocci,
von Omer Arbel



Sessel Little Petra
&tradition,
von Vigo Boesen

Hocker 60
Artek,
von Alvar Aalto

Stehleuchte Lantern
ClassiCon,
von Neri&Hu



Liege Ribes
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Beistelltisch Mrito
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Hocker Frank
B&B Italia,
von Antonio Citterio



Stuhl Haefeli
Embru,
von Max Ernst Haefeli

Always Timeless

Ausdrucksstark, grosszügig und exklusiv. Pur, konzeptionell, funktional und natürlich komfortabel. Das sind unsere Zeitlosen.



1 **Sofa On the Rocks**
Edra, von Francesco Binfaré,
ab CHF 22'720.–

2 **Armlehnstuhl Occo**
Wilkhahn,
von Jehs + Laub,
ab CHF 365.–

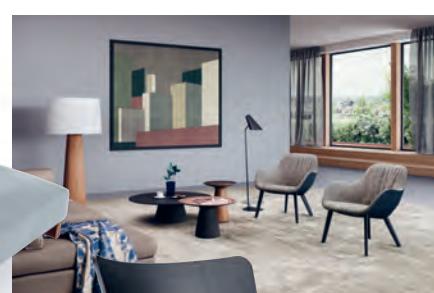


3 **Sofa Andes**
Wittmann,
von Wittmann Nichetto Workshop,
ab CHF 18'615.–

4 **Hängeleuchte Mito volo**
Occhio, Axel Meise,
ab CHF 2'250.–



5



7



8



10



9

7 **Servierwagen USM**
USM Haller,
von Ulrich Schäfer,
ab CHF 750.–

8 **Armlehnstuhl Sheru**
Walter Knoll, von Eos,
ab CHF 885.–

9 **Armlehnstuhl Fynn Saddle**
Minotti, von GamFratesi,
ab CHF 3'695.–

10 **Bürostuhl S 43 DR**
Thonet, von Mart Stam,
ab CHF 970.–

Urban Chic

Verspielt, mutig, tonangebend und charakteristisch. Überraschend, ikonisch und immer aktuell. Das ist unsere weltmännische Auswahl.



8



5



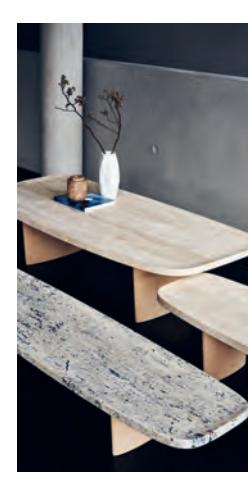
1

1 **Stehleuchte One by One**
Belux, von Steve Lechot,
ab CHF 1'770.–

2 **Stehleuchte Plissée**
ClassiCon,
von Sebastian Herkner,
ab CHF 2'145.–

3 **Trolley Flow**
Muuto, von Normal Studio,
ab CHF 350.–

4 **Armlehnstuhl Grand Repos**
Vitra, von Antonio Citterio,
ab CHF 4'565.–



garten-loungesessel

Er komplettiert unsere Kollektion klassischer Gartenmöbel: der Loungesessel. Seine Sitzfläche ist etwas tiefer, die Rückenlehne leicht geöffnet, so dass Sie entspannt zurücklehnen können. Für grösstmöglichen Sitzkomfort sind die Latten leicht gebogen. Der Loungesessel passt ausgezeichnet zum klassischen Loungetisch oder zur Gartenbank.

Wie alle Möbel der Serie wird der Loungesessel in der Schweiz produziert, aus feuerverzinktem Stahl und massiver, wetterfester Schweizer Esche. Erhältlich sind die Holzlatten in natur imprägniert oder in einer von zehn Farben lackiert, mit oder ohne Armlehne – Sie haben die Wahl. Das Gestell gibt es auch mit einer Pulverbeschichtung. Der Loungesessel ist zeitlos schön und soll Ihnen lange Freude bereiten. Deshalb sind die Holzlatten einzeln ersetzbar. Darauf legen wir Wert.

atelier ALINEA | info@atelieralinea.ch | atelieralinea.ch



Das Familienunternehmen feiert Jubiläum. Seit 70 Jahren produziert die Manufaktur mit Leidenschaft in der Leuchtenstadt Luzern.

LINIJA Tischleuchte

Swiss Standard

Kompromisslos und ehrlich.
Handwerklich, anmutig und
immer formvollendet. Das sind
unsere Schweizer Favoriten.

1
Armlehnsessel Haussmann
Walter Knoll, von Trix und Robert Haussmann, ab CHF 4'900.–



2
Armlehnstuhl Häfeli horgenglarus, von Max Ernst Haefeli, ab CHF 1'100.–

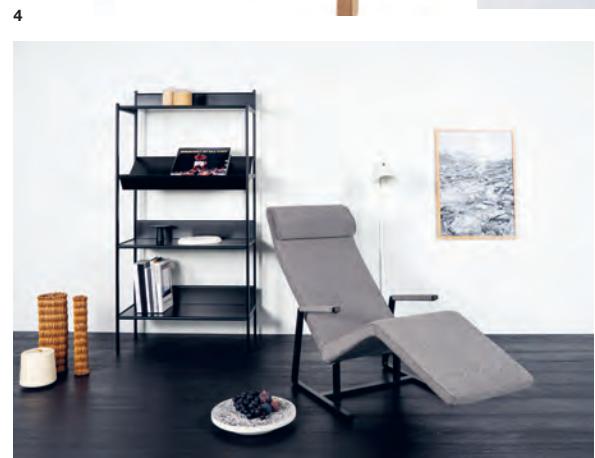


3
Stehleuchte Irio
Baltensweiler, von Baltensweiler Niederberger, ab CHF 1'675.–

4
Liege Wogg 72
Wogg, von Christophe Marchand, ab CHF 3'930.–

5
Schubladenstapel Nussbaum
Röthlisberger Kollektion, von Trix und Robert Haussmann, ab CHF 6'215.–

6
Stuhl SKT
Seledue, von Kurt Thut, ab CHF 377.–



11



12



11
Sekretär Littera
Tossa, von Martin Blaser, ab CHF 2'280.–

12
Dancing Wall
Vitra, von Stephan Hürlemann, ab CHF 4'100.–

13
Homeoffice USM
USM Haller, von Ulrich Schärer, ab CHF 3'950.–

14
Hängeleuchte Cloud
Belux, von Frank Gehry, ab CHF 805.–



7
Tisch Bridge
Studio by Mobimex, von Jehs + Laub, ab CHF 4'760.–

8
Armlehnsessel DS-707
de Sede, von Philippe Malouin, ab CHF 3'570.–

9
Stoff Ella
Création Baumann, ab CHF 544.–/lfm.

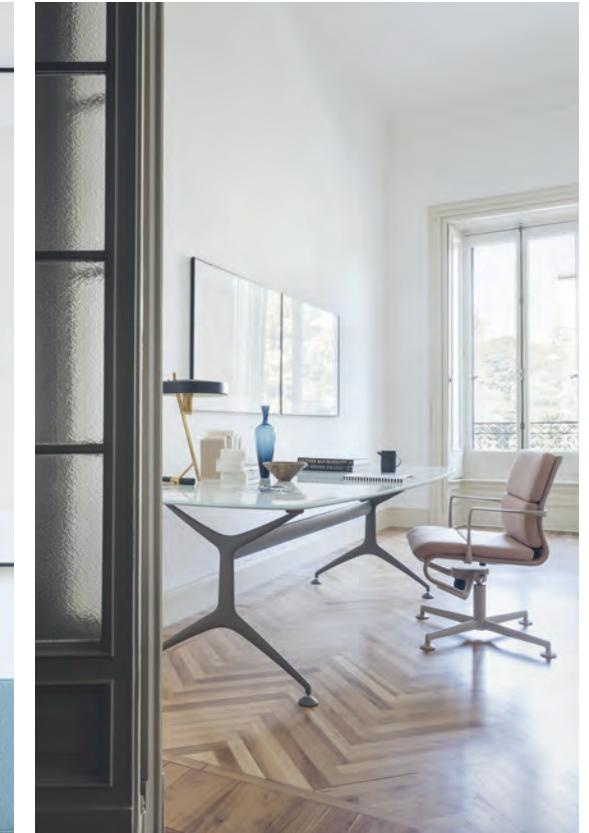
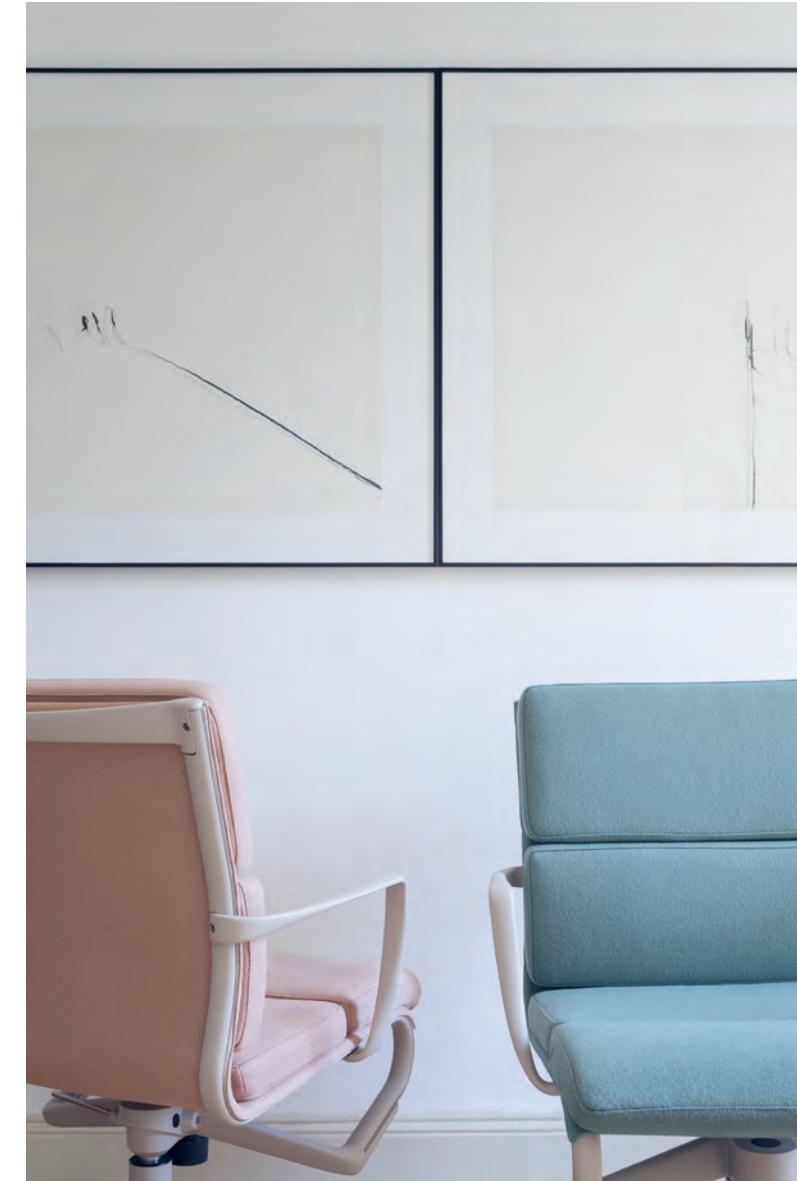
10
Armlehnsessel Embra
Studio by Mobimex, von Oliver Schick, ab CHF 825.–



SITZSYSTEM CONNERY | DESIGN RODOLFO DORDONI
 SESSEL TORII | DESIGN NENDO
 COUCHTISCH BOTECO | DESIGN MARCIO KOGAN / STUDIO MK27
 ENTDECKEN SIE MEHR BEI MINOTTI.COM/CONNERY

Minotti

Alias



FRAME 52 / FRAMETABLE Alberto Meda

Technologie, Leichtigkeit, Vielseitigkeit, Innovation. Seit 1979 sind dies die Wertvorstellungen von Alias, einem der etabliertesten Namen des italienischen Design.

Légereté technologique, transversalité et innovation sont depuis 1979 les valeurs clefs d'Alias, marque historique du design Made in Italy.



Discover more on
alias.design



Wir danken all jenen, die zum Gelingen der diesjährigen Ausgabe von teo beigetragen haben.

Herausgeber
Teo Jakob AG

Konzept
Andrea Mandia
Sophie Tran

Redaktion
Andrea Mandia
Kerstin Raduner
Sophie Tran

Redaktionspartner
Superlobby Ltd. Zurich

Unterstützung
Alexandra Ammann
Susanne Gygax

Andreas Imfeld
Delia Jehli

Elodie Martin
Elsa Puvilland

Michèle Rossier
Bruno Sahli

Andrea Stalder
Chiara Wilhelm

Bildredaktion
Andrea Mandia
Sophie Tran

Fotografie
Pierre Kellenberger
Remo Neuhaus

Nicolas Schopfer

Druck
Abächerli Media AG
Auflage total: 70'000 Exemplare

Die Publikation von Texten und Bildern, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung und mit Quellenangabe gestattet.

© Teo Jakob AG, 2021

Die angegebenen Preise verstehen sich in CHF inkl. MWST und sind unter Vorbehalt gültig.



teo jakob Standorte

Bern
Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 25
3000 Bern 8
Tel. +41 31 327 57 00
bern@teojakob.ch

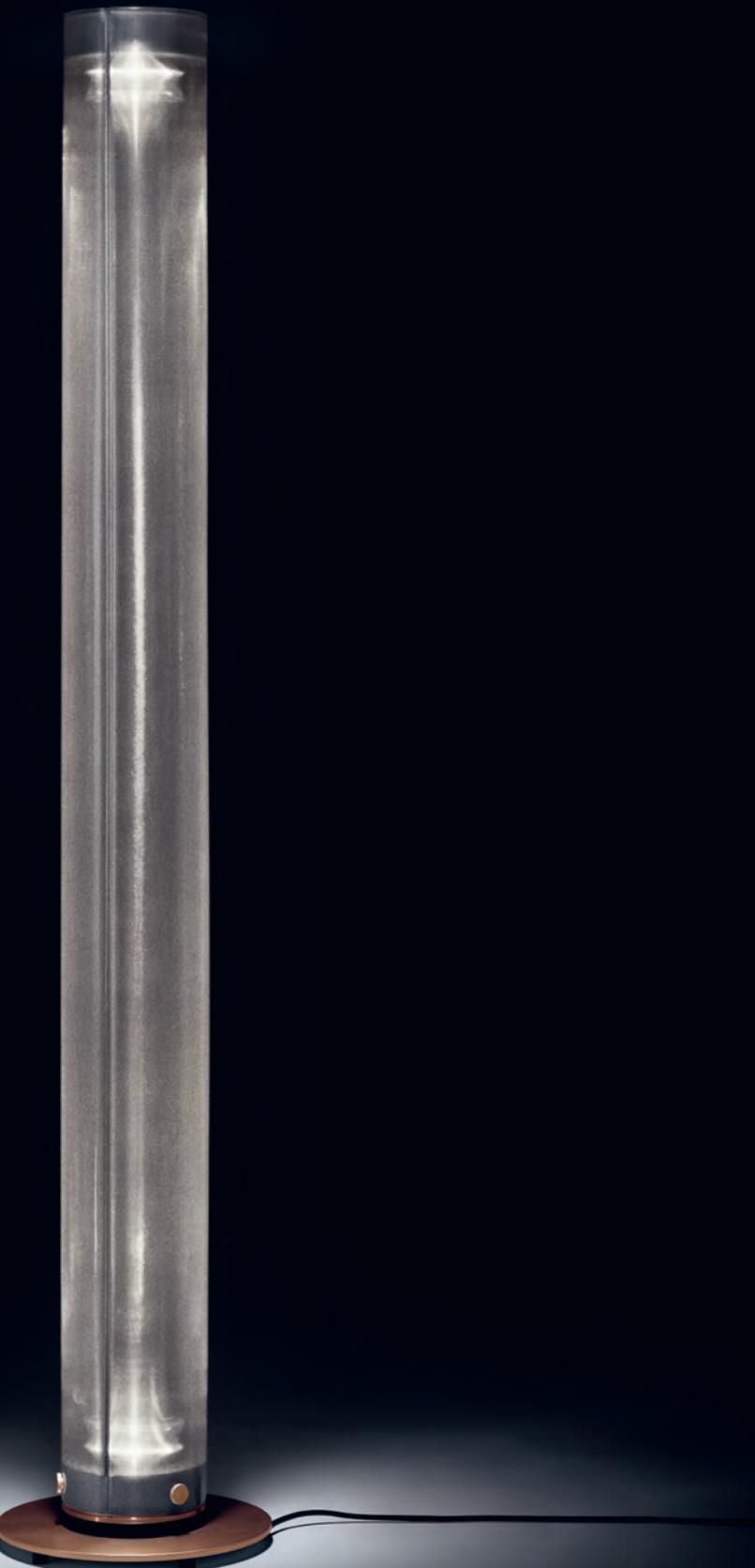
USM Bern
Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 36
3000 Bern 8
Tel. +41 31 327 58 58
berne@teojakob.ch

Zürich Löwenbräu
Teo Jakob AG
Limmatstrasse 266
8005 Zürich
Tel. +41 44 222 09 30
loewenbraeu@teojakob.ch

Genf
Teo Jakob SA
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge
Tel. +41 22 342 23 23
geneve@teojakob.ch

Winterthur
Teo Jakob AG
Wülflingerstrasse 14
8400 Winterthur
Tel. +41 52 267 00 50
innenarchitektur@teojakob.ch

Zürich Tiefenbrunnen
Teo Jakob AG
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich
Tel. +41 44 421 18 18
zuerich@teojakob.ch



twilight360 Sonderedition teo jakob

belux | Neufeldweg 6 | 5103 Möriken | T +41 61 316 74 01 | belux@belux.com



Spanish Chair by Borge Mogensen | Piloti Table by Hugo Passos | Pal Table by Keiji Takeuchi
Locus Bowl and Hydro Vase by Sofie Østerby



Swoon Chair, Sequoia Pouf and Meadow Lamp by Space Copenhagen | Pal Table by Keiji Takeuchi



Delphi Sofa by Hannes Wettstein | Islets Coffee Table by Maria Bruun | Locus Bowl and Hydro Vase by Sofie Østerby



Calmø Sofa and Piloti Table by Hugo Passos | Ox Chair by Hans J. Wegner | Pal Table by Keiji Takeuchi
Locus Bowl by Sofie Østerby | Mono Pouf by Birgitte Due & Jonas Trampedach

[catellanismith.com](#)

photo by Nava Rapacchietta



Gold Moon Chandelier, pendant lamp

Fredericia ERIK JØRGENSEN

Modern originals crafted to last.
Encouraging people to buy fewer but better products since 1911.

[fredericia.com](#)



Catellani & Smith®

«USM future office»



Sie wollten schon immer wissen, wie USM seine eigenen Büroräumlichkeiten zukunftsgerecht eingerichtet hat?

Seit seiner Gründung im Jahr 1885 hat das Schweizer Unternehmen USM seinen Stammsitz unverändert in Münsingen nahe Bern.

Die anfänglich in einem kleinen Nebengebäude untergebrachten, relativ begrenzten Büroräumlichkeiten wurden mittlerweile in das Hauptgebäude verlegt, um den Ausbau der Geschäftstätigkeiten von USM zu begleiten.

In dieser grossen Halle mit der für Industriegebäude typisch hohen Decke gibt es keine Trennwände: Hier wird das USM Möbelbausystem seiner Rolle in vollem Umfang gerecht. Denn die USM Möbel dienen nicht nur der Ausstattung der Einzel- und Gemeinschaftsarbeitsplätze, sondern auch der Unterteilung des Raums in Arbeits-, Besprechungs- und Entspannungsbereiche.

Wie sehr die USM Teams bei der Gestaltung ihrer Arbeitsräume ihrer Fantasie freien Lauf liessen, ist hier zu sehen!



USM wird zur Bühne der Persönlichkeit, zum Hybridmöbel, zur Werkbank, zum Raummodul, zum non-territorialen Arbeitsplatz – und die Natur hält Einzug.



Durch die geschickte Nutzung der nahezu grenzenlosen Modularität des USM Möbelbausystems Haller entstand ein einzigartiger Ort, an dem jeder nach Wunsch und Bedarf einen angemessenen Raum findet – sei es, um konzentriert seiner Arbeit nachzugehen, eine Pause einzulegen oder ein Meeting abzuhalten, bei dem die mit Bedacht arrangierten Möbel die Kreativität der Teilnehmer befähigen.

Hie und da erinnern die Strukturen vielmehr an Mikroarchitektur als an Mobiliar und bilden eine Art Hommage an die Geschichte des Ortes und zugleich den perfekten Rahmen für eine Reihe inspirierender Kunstwerke.

In diesem zukunftsweisenden Gebäude werden zahlreiche Lösungen umgesetzt, die es den Teams ermöglichen, unter bestmöglichen Bedingungen zu arbeiten, aber auch die Ideen von morgen vor ihrer Markteinführung unter realen Bedingungen zu testen.

www.usm.com

1 SAARINEN COLLECTION

Eero Saarinen, 1957

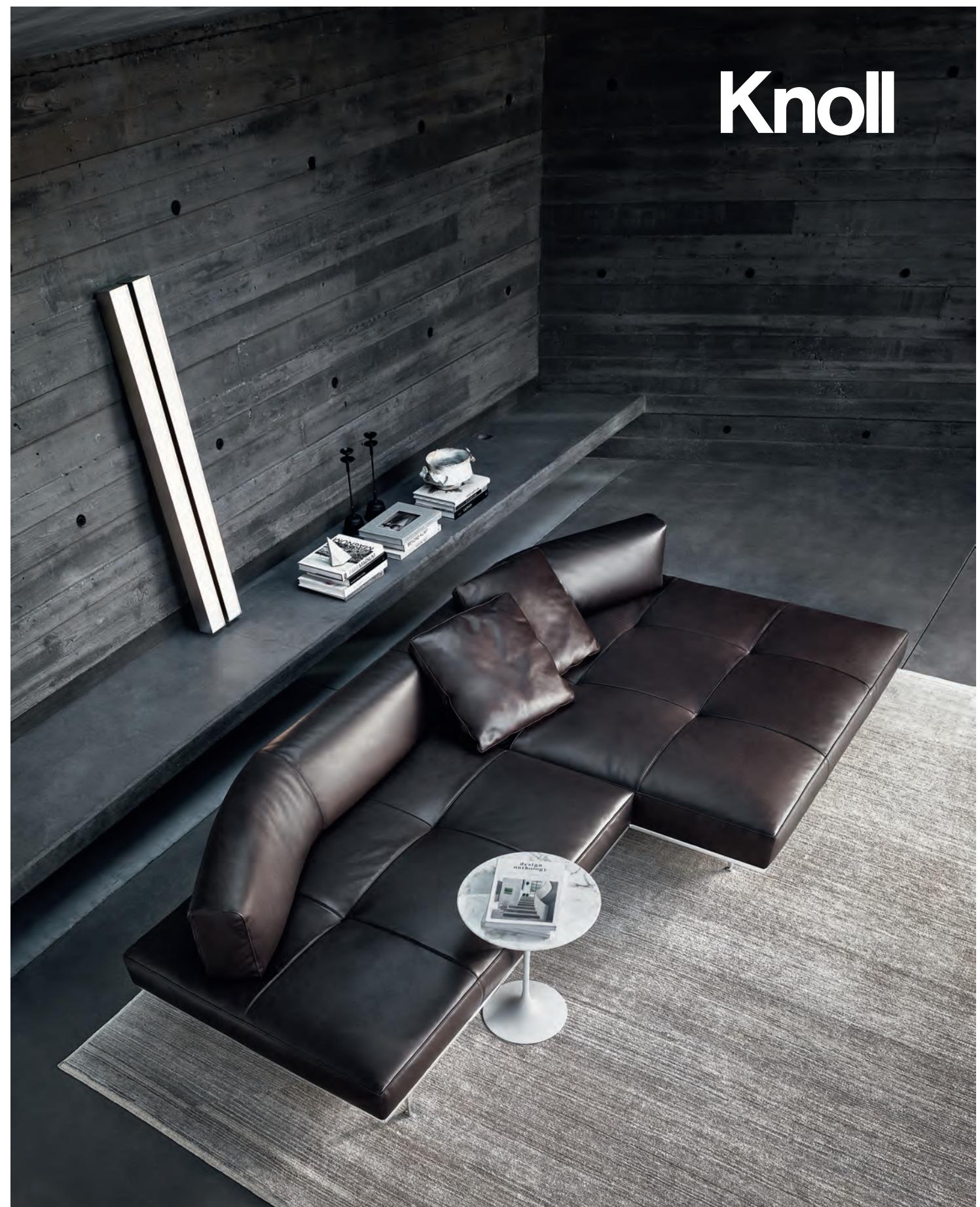
2 BARCELONA® CHAIR_RELAX

Ludwig Mies van der Rohe, 1929



3 PLATNER COLLECTION
Warren Platner, 1966

4 MATIC SOFA
Piero Lissoni, 2020



Knoll



tobias grau



tobias grau

SIDE TABLE
TORE

BY
DAVID
THULSTRUP

TABLE
ZEHN

BY
PHILIPP
MAINZER



Wilkhahn



Mit **Occo** haben die Designer Markus Jehs und Jürgen Laub für Wilkhahn erneut ein Produkt hoher Anmutung geschaffen. Die Konstante aller Modelle ist die prägnante Sitzschale, die in einem fliessenden Formverlauf Sitzfläche, Armlehnen und Rückenlehne integriert. **Occo** fühlt sich sowohl im Büro, in der Cafeteria als auch im privaten Umfeld zuhause.

wilkhahn.ch



www.thut.ch

Family Business – Rafael und Benjamin Thut leben zeitloses Design, nachhaltige Produktion und Schweizer Qualität.

THUT MÖBEL

ELEGANT BY DESIGN

LISSONI SOFA™ SERIES

Die Lissoni Sofa™ Serie in neuen Größen und Gestellausführungen. Ultimative Eleganz von Piero Lissoni, jetzt mit erweiterten Möglichkeiten.



SERIES 7™

A SENSE OF COLOUR

Die Series 7™ wurde 1955 von Arne Jacobsen entworfen und hat in den vergangen beiden Jahren eine neue Farbgestaltung erfahren. In Zusammenarbeit mit der anerkannten und kreativen Visionärin Carla Sozzani wurden 16 Farben für die Schalen und 7 Farben für die Gestelle ausgewählt. Die neuen Ausführungen finden auch bei anderen Klassikern der Kollektion Anwendung und geben Ihnen noch mehr Möglichkeiten der Gestaltung für den Einsatz im öffentlichen wie privaten Raum.

B&B ITALIA



Partner

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung dieses Magazins.

Partenaires

Nous remercions nos partenaires pour leur précieux soutien lors de la réalisation de ce magazine.

Alias

atelier
ALINEA

BALTENSWEILER

**B&B
ITALIA**

belux

Cassina



ClassiCon

création baumann



edra

FLEXFORM

Fredericia

FRITZ HANSEN

horgenglarus

Knoll

Minotti

muuto

Occhio

SCHRAMM[®]
home of sleep

STUDIO .
by Mobimex



THONET

THUT MÖBEL

tobias grau



vitra.

WALTER KNOLL

Wilkhahn

